

Inhalt

- I. Intro | 9**
 - I.1 ›Imperiale Nostalgie‹ und Wegkreuzung im Mittelmeer | 10
 - I.2 Eine Literatur der Fluchtlinien im Kontext | 24
 - I.3 Die postkoloniale Gegenwartsliteratur in Italien und ihre Narrative | 33
 - I.4 ›Raum‹ und Bewegung | 44

- II. »[...] solo quando accetti di specchiarti in altri occhi puoi vedere e misurare te stesso« – Erzählen als kulturelle Raumpraktik in Gabriella Ghermandis *Regina di fiori e di perle* | 53**
 - II.1 Erzählerische Gestaltung einer (post-)kolonialen Verflechtungsgeschichte | 54
 - II.2 Postkoloniale Darstellungen individueller und kollektiver Geschichte(n) | 63
 - II.3 Bildungsroman und ›neue Räume‹ | 85

- III. »Bleiben ist nirgends. Restare è senza dove.« Stationen einer italosomalischen Odyssee: *Timira* von Wu Ming 2 und Antar Mohamed Marincola | 93**
 - III.1 *Romanzo meticcio*: Metanarrativität und ›Genrekonvention‹ | 94
 - III.2 Fiktion und faktuale Erzählung | 102
 - III.3 Familiäre Diskontinuitäten oder: »[...] un familiare disagio« | 113

- IV. »Vivere in mezzo a tutto«: Existenzielle Grenzerfahrungen in Garane Garanes *Il latte è buono* | 129**
 - IV.1 Erkundungen diskursiver Handlungsspielräume | 130
 - IV.2 »Made in Italy.« Raumwahrnehmung postkolonialer Großstädte | 140

- IV.3 Entlang entstehender Routen | 154
IV.4 Mogadishu 1991 oder *Nel mezzo del cammin di nostra vita/Mi ritrovai per una selva oscura* | 159

V. Fluchtort Mogadishu. Überleben zwischen inneren und äußeren Abgründen in Mario Domenichellis *Lugemalé* | 165

- V.1 Spiegelbilder eines Romans oder *Mise en abyme* | 166
V.2 Überleben zwischen Trauer und Melancholie | 176
V.3 »Pareva il Titanic« – Europa 1989. Postkoloniale Betrachtungen einer weltpolitischen Wende | 182
V.4 Intertextuelle Referenzen: Eine Frage oder Parzival postkolonial | 190

VI. Selbstverortung im diasporischen ›Raum‹ der Relationen: *Madre piccola* von Cristina Ubx Ali Farah | 201

- VI.1 Vertextung und Vernetzung ›des Raums‹ | 203
VI.2 Figuration eines Selbstverlusts und Bewegung zwischen Nicht-Orten | 212
VI.3 Passagen einer Selbst(be)schreibung und postkoloniale *Road Novel* | 221

VII. Figuration eines Farbverlusts. *Oltre Babilonia* von Igiaba Scego als Überlebenserzählung zwischen Italien, Somalia und Argentinien | 231

- VII.1 Montage einer Familiengeschichte in Fragmenten | 233
VII.2 »Una sfumatura di rosso?«: Körper, ›Identität‹ und Sprache | 245

VIII. Resümee | 257

IX. Bibliografie | 269

Ringraziamenti | 285

»Wir persönlich weigern uns, das Problem nach dem Modus
des Entweder-Oder zu stellen ...

[...]

Warum nicht einfach versuchen, den anderen zu berühren,
den anderen zu spüren, mir den anderen zu offenbaren.

Ist mir meine Freiheit denn nicht gegeben,
um eine Welt des *Du* zu errichten?«

FRANTZ FANON, *SCHWARZE HAUT, WEISSE MASKEN*

